

Wenn ich noch auf die gewiß recht saubere und nette Ausstattung des allgemeinen Lesebuches, namentlich auf die scharfen und gar mannigfachen Schriften, die zum Satze verwendet worden sind, aufmerksam mache: so thue ich das lediglich deshalb, damit das Publikum erkenne, wie es auch meinem hochschätzbaren Freunde und Verleger, Herrn Im. Fr. Wöller, Gewissenssache war, unser allgemeines Lesebuch so würdig, als möglich ausgestattet in die Welt zu senden.

Und so trete denn freudig und getrost unter die fröhliche, lernbegierige Kinderwelt, liebes Büchlein, stüfte des wahrhaft Guten so viel, als in deinen Kräften steht. Ich aber stehe mit einem frommen und freudigen Blicke nach Oben: Deinen Ausgang segne Gott!

Kirchberg, am 1. März, 1848.

Gg. M. Winter.